



# STOMP

**FRESHER  
FASTER  
FUNNIER**

**PRESS KIT**



**LIMELIGHT**  
LIVE ENTERTAINMENT

# INHALT



MEDIALINKS

PRESSETEXT

DIE GESCHICHTE VON STOMP

DIE MACHER VON STOMP

DIE STOMP CHARAKTERE

TERMINE





## FOTOS



In unserem [Pressebereich](#) finden Sie honorarfreies Bildmaterial für Ihre redaktionelle Berichterstattung (300 dpi, max 2,5 MB)

## VIDEOS



Den Trailer finden Sie [hier](#):  
Video Trailer (Länge 25 Sek.)

Auf Anfrage senden wir Ihnen sendefähiges EPK-Material als Download-Link zu.

**Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen der jeweiligen Medien.**

Die Videoausschnitte sind ausschließlich für Promotion-Zwecke bestimmt.  
Jede unerlaubte Verwendung, Vervielfältigung, Weiterbearbeitung und Ausstrahlung ist verboten.

Max. Ausstrahlungslänge: Insges. 3 Minuten Songmaterial, max. 90 Sekunden pro Songsequenz





## STOMP

**Die internationale Theatersensation kommt 2026/27 zurück!**

Es ist das furioseste, originellste und witzigste Rhythmuspektakel der Erde: **STOMP** ist ein Phänomen! Zurück auf Tour sorgt es garantiert für staunende Augen, klingelnde Ohren und erschöpfte Lachmuskeln. Mit nichts als Schrott und untrüglichen Rhythmusgefühl bewaffnet, loten die herrlich eigenwilligen **STOMP**-Charaktere zuvor unbekannte Klangtiefen aus und sind dabei noch immer so frisch, neugierig und verspielt wie am ersten Tag. Lassen Sie sich von der hohen Kunst des Fingerschnippens, Besenschwingens und Mülltonnenklapperns begeistern!

**STOMP** findet Schönheit und Musik im Alltäglichen - von Stiefeln und Mülltonnen bis hin zu Feuerzeugen und Rohrzangen - alles, einschließlich der Küchenspüle, wird Teil dieser erstaunlichen Inszenierung. Das Ensemble von acht inspirierenden Darstellern schafft es, aus Besen Instrumente zu machen und Händeklatschen in Erzählungen zu verwandeln. Mit unaufhaltsamer Energie und mitreißender Ausgelassenheit verwandelt **STOMP** das Durcheinander und den Müll des täglichen Lebens in ein pulsierendes, witziges und absolut unwiderstehliches Theaterereignis.



Seit seiner Premiere beim Edinburgh Festival 1991 hat sich **STOMP** zu einer globalen Sensation entwickelt, die eine universelle Sprache des Rhythmus, des Theaters, der Komödie und des Tanzes präsentiert, die das Publikum auf der ganzen Welt begeistert. **STOMP** tourt seit über 25 Jahren fast ununterbrochen um den Globus und hat in 53 Ländern auf 5 Kontinenten mehr als 15 Millionen Menschen zum Stampfen, Trommeln und Adrenalinrausch gebracht.

Von einer einzigen Trommel, die Luke Cresswell um den Hals hing, hat **STOMP** ein Eigenleben entwickelt. Was vor über 30 Jahren in den Straßen Großbritanniens mit Händen, Füßen und ein paar Besen begann, ist längst zu einem weltweiten Klangphänomen geworden: Manhattan benannte die 8th Street in „Stomp Avenue“ um und London verlieh der Show mit dem Olivier Award den wichtigsten britischen Theaterpreis.

**Nun ist STOMP 2026/27 wieder da. Erleben Sie das Rhythmuspektakel live auf der Bühne. STOMP – fresher, faster, funnier!**

**VORVERKAUF:** Tickets sind ab sofort erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter [eventim.de](https://eventim.de)

**INFORMATIONEN:** [www.stomp.co.uk](http://www.stomp.co.uk)





## DIE GESCHICHTE VON STOMP

Anfang der 1980er Jahre war **Luke Cresswell** ein leidenschaftlicher Drummer aus dem südenglischen Brighton, geprägt vom Punk und voller Energie. Gemeinsam mit einer Gruppe von Straßenmusikern brachte er regelmäßig den Churchill Square zum Beben. Zur selben Zeit arbeitete **Steve McNicholas**, gebürtig aus Yorkshire, als vielseitiger Musiker – Geiger, Gitarrist, Sänger und Pianist – in verschiedenen Theatergruppen, unter anderem in der experimentellen Truppe Cliffhanger in Brighton.

Die beiden lernten sich in Edinburgh kennen. Luke war mit seinen Freunden unterwegs, um etwas zu trinken und eine unbeschwerte Zeit zu genießen. Statt einer klassischen Kneipennacht führte ihr Weg jedoch ins Theater, wo Steve gemeinsam mit seinen Cliffhanger-Kollegen auftrat. Dies markierte den Beginn einer außergewöhnlichen kreativen Verbindung – geprägt von klaren Gegensätzen: Was Luke anstrebte, entsprach selten Steves Vorstellungen, und umgekehrt. Gerade aus dieser Divergenz entstand eine produktive Spannung, die beide künstlerisch bereicherte.



Aus dieser Begegnung entstand eine Freundschaft – und schließlich der gemeinsame Weg als Mitglieder der legendären Straßenperformance-Truppe Pookiesnackenburg. Hier entwickelten sie wilde Ideen, aber kaum finanzielle Mittel, um sie umzusetzen. Also begannen sie, aus Schrott und Alltagsgegenständen raffinierte Rhythmusinstrumente zu bauen. Gleichzeitig produzierten sie preisgekrönte Werbespots, unter anderem für Biermarken, und konzipierten spektakuläre Drumshows.



Mit wachsendem Erfolg gelang schließlich der entscheidende Schritt: Die Gründung von **STOMP**. Zusammen mit Nick Dwyer, Sarah Eddy, Theseus Gerard, Fraser Morrison, David

Olrod, Carl Smith und Fiona Wilkes brachten sie ihre rhythmische Vision erstmals zum berühmten Edinburgh Fringe Festival – und feierten dort einen durchschlagenden Erfolg.

Von Festival zu Festival, von Land zu Land: **STOMP** wurde zu einem globalen Phänomen. Die Shows führten Luke und Steve durch die ganze Welt – von Argentinien bis Australien, von



# HINTERGRUND



Brasilien bis Kanada, von Deutschland über Japan bis Südafrika, von Ägypten zurück nach Singapur. Überall eroberte **STOMP** das Publikum mit seiner einzigartigen Mischung aus rhythmischer Präzision, Humor und improvisiertem Klangkosmos.

Während Luke auf der Bühne blieb und seine Energie in pure Bewegung verwandelte, hielt Steve im Hintergrund die kreative Vision am Laufen. Gemeinsam produzierten sie ihre Shows, erhielten zahlreiche Auszeichnungen und sahen zu, wie ihre **STOMP**-Familie international wuchs.



Bis heute folgen Luke und Steve ihrer ursprünglichen Idee: aus Alltagsgegenständen Musik zu formen und die Rhythmen der Welt mit einem Augenzwinkern zu feiern.





## DIE MACHER VON STOMP

### LUKE CRESSWELL

**Luke Cresswell**, geboren im südenglischen Brighton, brachte sich das Trommeln selbst bei. Bereits im Alter von neun Jahren entdeckte er seine Leidenschaft für Percussion. Mit 15 verließ er die Schule, um vollständig in die Welt der Musik einzutauchen und eine professionelle Karriere zu verfolgen.

Im Laufe seiner Karriere arbeitete er unter anderem mit Beats International, Bette Midler und Elvis Costello zusammen. Nach rund zehn Jahren als Straßenkünstler und -musiker gründete er 1991 die Performance-Gruppe **STOMP**. Als aktiver „Stomper“ trat er bei der Oscar- und Emmy-Verleihung auf, wirkte bei der Abschlusszeremonie der Olympischen Spiele 2012 in London mit und ist auf Quincy Jones' Album Q's Jook Joint zu hören. 1998 wurde er vom Chicago Human Rhythm Project für sein „Groundbreaking Achievement in Tap and Percussive Dance“ ausgezeichnet.



Neben seiner Tätigkeit als Performer ist **Cresswell** ein mehrfach ausgezeichneter Filmemacher. Gemeinsam mit Steve McNicholas realisierte er Werbespots, Kurz- und Spielfilme sowie großformatige Produktionen für IMAX-Theater weltweit. Für den Kurzfilm Brooms erhielt er eine Oscarnominierung; das HBO-Special Stomp Out Loud brachte eine Emmy-Nominierung. Die IMAX-Produktionen Pulse: A **STOMP** ODYSSEY, GREAT WHITE SHARK und WILD OCEAN 3D wurden international ausgezeichnet, unter anderem im Rahmen der Giant Screen Theatre Association Conference.

2006 entwickelten **Cresswell** und McNicholas das Lost and Found Orchestra, welches das Grundkonzept von **STOMP** – Musik aus Alltagsgegenständen – in orchesterlicher Form weiterführt. Die Produktion wurde anlässlich des 40. Jubiläums des Brighton Festival uraufgeführt und seither in Sydney, London, Amsterdam, Paris, Köln und Nordamerika gezeigt. **Cresswell** tritt dabei sowohl als Dirigent als auch als Performer auf.



# HINTERGRUND



## LUKE CRESSWELL

**Steve McNicholas**, ursprünglich aus Yorkshire im Norden Großbritanniens, lebt heute in Brighton an der Südküste Englands. Im Laufe seiner Karriere war er als Musiker, Schauspieler, Sänger und Autor tätig und arbeitete mit unterschiedlichen Theater- und Musikensembles zusammen, darunter die Bradford Theatre Group, Cliffhanger, das Covent Garden Community Theatre, The Flying Pickets sowie Pookiesnackenburger.

Gemeinsam mit Luke Cresswell entwickelte er **STOMP**. 1994 wurden beide mit dem Laurence Olivier Award in der Kategorie Best Theatre Choreography ausgezeichnet. Ebenso schufen sie die orchestrale Produktion The Lost and Found Orchestra, die 2006 in Brighton Premiere hatte und später unter anderem in Russland und Frankreich tourte. Darüber hinaus realisierte das Duo zahlreiche Filme und Werbespots und erhielt für sein Gesamtwerk internationale Nominierungen und Auszeichnungen.



2010 übernahmen **McNicholas** und Cresswell das Old Market Theatre in Brighton & Hove. Nach umfassender Renovierung eröffnete das Haus 2011 mit einem Programm aus Theater, Musik, Comedy und Kunst und fördert seither lokale Kunstschaaffende. Bemerkenswert ist, dass beide Künstler erstmals gemeinsam auf genau dieser Bühne standen, die sie heute selbst betreiben.

2015 erhielten Luke Cresswell und **Steve McNicholas** die Ehrendoktorwürde der Universität Brighton in Anerkennung ihrer Verdienste in den Bereichen Musik und Performance.





## DIE STOMP CHARAKTERE

**STOMP** lebt von der Vielfalt seiner PerformerInnen. Jede Person bringt individuelle Stärken mit – Rhythmusgefühl, Beweglichkeit, Humor oder starkes Charisma. Während der Proben entsteht daraus ein eigener Charakter, der in der **STOMP**-Welt ganz ohne Worte kommuniziert. Die Energie zwischen den sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten bestimmt jede Aufführung neu, jede Besetzung entwickelt ihren eigenen Rhythmus, Humor und Stil. Die **STOMP**-Rollen sind nicht an Geschlecht, Herkunft oder Erscheinung gebunden; entscheidend ist allein ist, wie authentisch eine Figur verkörpert wird.

### SARGE

Sarge ist der Anführer der Gruppe – präzise, souverän und mit direktem Draht zum Publikum. Er eröffnet und beendet die Show und hält den Rhythmus wie auch die Truppe zusammen. Sarge strahlt Selbstbewusstsein aus und führt das Ensemble wortlos, aber unübersehbar an.



### MOZZIE

Mozzie ist der komische Außenseiter – stets präsent, etwas aus dem Takt und oft herrlich unberechenbar. Ob trocken-humorvoll oder hyperaktiv-akrobatisch: Diese Figur bringt Leichtigkeit in die Show und sorgt für charmante Störungen im Gruppengefüge.

### CORNISH

Cornish ist die humorvolle, oft weiblich besetzte Figur mit komödiantischen Momenten. Sie dient häufig als Gegenpart zu Mozzie und kann je nach Besetzung entweder spielerisch-komisch oder tänzerisch-elegant interpretiert werden.

### PARTICLE MAN

Particle Man ist der athletische Kraftakt der Show – präzise, körperlich stark und visuell eindrucksvoll. Sein Höhepunkt ist der legendäre Tanz mit den Mülltonnendeckeln im Finale. Physisch ist diese Rolle eine der herausforderndsten des gesamten Ensembles.

### BIN BITCH

Bin Bitch bringt pure Energie auf die Bühne. Mit der ikonischen orangefarbenen Tonne entfacht sie im Finale ein rhythmisches Feuerwerk. Sie ist kompromisslos, kraftvoll und setzt mit schweren Hammerstielen markante Akzente – ein unverkennbarer Charakter.



# HINTERGRUND



## POTATO HEAD

Potato Head bildet das rhythmische Zentrum der Show. Diese Rolle verlangt absolute Präzision, Schlagzeugerfahrung und ein unerschütterliches Timing. Mit Solo-Momenten und komplexen Rhythmen hält sie den musikalischen Kern von STOMP zusammen.

## RINGO

Ringo kombiniert starke rhythmische Fähigkeiten mit einer entspannten, coolen Bühnenpräsenz. Der Charakter eröffnet Raum für humorvolle Akzente und verbindet musikalische Präzision mit lässiger Leichtigkeit – eine rhythmisch-komödiantische Mischung.

## DOCTOR WHO

Doctor Who ist die überraschende, verspielte Figur der Gruppe – exzentrisch, wild und voller unerwarteter Einfälle. Diese Rolle lebt von spontanen, fast anarchischen Momenten und sorgt dafür, dass STOMP immer wieder aus dem Gewohnten ausbricht.



# TERMINE



## TOUR 2026/27

|                         |                                             |
|-------------------------|---------------------------------------------|
| 03.02. – 08.02.2026     | <b>Wien</b> , Museumsquartier               |
| 31.03. – 06.04.2026     | <b>München</b> , Prinzregententheater       |
| 07.07. – 12.07.2026     | <b>Hannover</b> , Staatsoper                |
| 14.07. – 19.07.2026     | <b>Berlin</b> , Staatsoper Unter den Linden |
| 29.12.2026 – 10.01.2027 | <b>Hamburg</b> , Kampnagel                  |
| 12.01. – 17.01.2027     | <b>Bremen</b> , Metropol Theater            |
| 19.01. – 30.01.2027     | <b>Stuttgart</b> , Theaterhaus              |
| 02.02. – 07.02.2027     | <b>Zürich</b> , Theater 11                  |
| 09.02. – 14.02.2027     | <b>Oberhausen</b> , Metronom Theater        |
| 23.06. – 27.06.2027     | <b>Frankfurt</b> , Alte Oper                |
| 06.07. – 11.07.2027     | <b>Leipzig</b> , Oper Leipzig               |

